

Holz-Versteigerung.

Donnerstag, den 5. April ds. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem **Seighahner Gemeindevald** District 19 und 20 Hekt: 147 eichene Werthholzstämme von 32,82 Fst. 237 dergleichen Stangen 1., 2. u. 3. Classe von 12,41 Fst. 2 buchene Stämme von 0,50 Fst.

zur Versteigerung.
Bemerkte wird, daß das Holz auf bequemer Abfahrt nach der Aarhauffee liegt.

Seighahn, den 25. März 1894.

Der Bürgermeister:
Krieger.

Fachschule für Bau- und Kunstgewerbetreibende in Wiesbaden.

Beginn des Sommerhalbjahres am 30. April.

Diese Abtheilung der allgemeinen Gewerbeschule bietet jungen Bau- und Kunst-Handwerkern Gelegenheit, sich die für ihren Beruf nöthigen theoretischen, bautechnischen, kunstgewerblichen und wissenschaftlichen Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen.

Der Unterricht findet an allen Wochentagen, Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—6 statt, jedoch ist es auch gestattet, an einzelnen Kursen Theil zu nehmen. Das Schulgeld beträgt für das ganze Halbjahr 18 Mark; unbemittelten und talentirten Schülern kann das Schulgeld ganz oder theilweise erlassen werden.

Möglichst frühzeitige Anmeldungen sind erwünscht und werden auf dem Bureau des Gewerbevereins, Wellrichstraße 34, Vormittags von 8 bis 12 Uhr entgegen genommen, sowie jede weitere Auskunft ertheilt.

Der Vorsitzende des Lokal-Gewerbevereins: Ch. Gaab.
Der Director der Gewerbeschule: Zitelmann.

Metzer Mirabellen Reineclauden

2-Pfd.-Dose 90 Pf., bei 12 Dosen à 85 Pf.

empfehlen

2-Pfd.-Dose 100 Pf., bei 12 Dosen à 95 Pf.

J. M. Roth Nachf.,
Kleine Burgstrasse 1.

Im Kampf um's Glück.

Original-Roman von F. Herrmann.

(Nachdruck verboten.)

(11. Fortsetzung.)

„O, ich müßte meine Jugendfreundin, die mir ja beinahe eine Schwester ist, doch wohl schlecht kennen, wenn ich nicht mit Recht annähme, daß selbst ihre heißeste Liebe nicht stärker sein wird, als ihr weiblicher Stolz und ihre Selbstachtung! — Ich habe meiner Mutter ja mein Wort gegeben, hier meiner guten Amme, der treuen Pflegerin meiner Kindheit und ihrem Töchterchen als ein treuer Freund und Berater zur Seite zu stehen, und ich sehe nun einmal in dem glatten Gesicht und den unsicheren Augen dieses Kaufmannes für Helene eine ganz besondere Gefahr. Es sollte mir lieb sein, wenn ich mich täusche; aber ich kann unter keinen Umständen abreißen, ohne die Angelegenheit in der einen wie der andern Weise geordnet zu sehen.“

Noch ehe die Frau antworten konnte, trat Helene wieder in das Zimmer.

„Bist Du zum Abendessen bei uns bleiben, Johannes?“ fragte sie etwas zögernd, und es schien fast, als würde es ihr lieber sein, eine Ablehnung, als eine bejahende Antwort zu empfangen. Der junge Mann aber wechselte einen Blick des Einverständnisses mit Mutter Anna und sagte dann freundlich:

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwicker, feinste Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen. Ansehen u. Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst.

Wiesbaden. 6278

Caspar Führer (Inh. J. F. Führer), Kirchgasse 34.

Residenz-Theater Graue Haare

Sonntag, den 1. bis Donnerstag, den 5. April 1894:

Verkauf der Abonnements-Bücher à 50 Billets.

Eine Anweisung auf 50 Logenplätze im 1. Rang	Mk. 137,50
„ „ „ 50 Sperrsitz 1.—10. Reihe	87,50
„ „ „ 50 „ 11.—14. Reihe	65,—
„ „ „ 50 nummerirte Balken	32,50

Abonnementsbücher à 12 Billets (Dutzendkarten).

1. Rangloge Mk. 36,—, Sperrsitz 1. bis 10. Reihe Mk. 24,—, Sperrsitz 11. bis 14. Reihe Mk. 18,—, Nummerirter Balken Mk. 9,—.

Diese Abonnements-Bücher haben eine Gültigkeitsdauer vom 1. April a. c. bis 1. October a. c.

Der Verkauf findet Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr im Bureau des Residenz-Theaters statt.

Hotel u. Pension National,

Alfred Kretschmer,

Taunusstrasse 21. Taunusstrasse 21.

Neues, elegant u. comfortabel ausgestattetes Haus I. Ranges in feinsten Kurlage, nächst dem Kochbrunnen.

Reich decorirte Speisesäle. — Centralheizung in allen Räumen.

Table d'hôte 2.50.

Zimmer von 2 Mk. an.

6511

Garten-, Balkon- u. Veranda-Möbel

empfehlen:

6537

E. L. Specht & Cie.,

(Inh.: Conrad Becker),

Wilhelmstraße 40

Hoflieferanten J. & S. der Frau Landgräfin von Hessen, Prinzessin Anna von Preußen.

An dem Abbruche

der Ecke der Lang- u. Goldgasse

sind vom 1. April ab Fenstern und Thüren, Piegeln, Erker mit Kolläden, schöne Hausmöbeln, Oefen, Herde, Bau- und Brennholz und dergleichen mehr billig zu haben.

9135*

Gartenkies

von der Berliner Gewölk, in schönster blauer Färbung, vorzüglich für Gartenwege u., liefert ab St. Goar zu Mk. 32 per Doppelw. gegen Nachnahme. Bei Abnahme größ. Quant. Rabatt. Wilh. Wurmbach, 1477b in Dahlbrunn und St. Goar.

Für Damen!

Güte werden geschmackvoll u. billig garnirt. 9077*

Wakramstraße 12, 2. r.

Torfsitten

und Moll liefert billigst 1851b R. Kett. Eltville a. Rh.

Baugegenstände

eiserne Träger L-, T- u. U-Eisen Säulen, eiserne Kanalisations-Gegenstände, Kanal-, Closet- u. d. schottische Röhren, Kanal-Rahmen, Balkonplatten, Dach- u. Stallfenster, Gasrohr, Bleirohr, Zinkblech, Metall-Dachplatten ufm. hält in Auswahl vorräthig und liefert zu den billigsten Preisen G. Schüller in Wiesbaden, Dohmeimerstr. 25 (Telephon 74).

Viele goldene Medaillen. Hausfrauen prüfet LINDE'S KAFFEE-ESSENZ.

Eine Messerspitze voll ersetzt ½ Loth feinsten Bohnenkaffee. Ueberall zu haben à Dose 30 Pf.

Zu verkaufen 6253 1 Landauer,

1- und 2-spännig zu fahren, Fuhrwagen, 2-spännig, und verschiedene Pferde-Geschirre. C. Capito, Adlerstraße 56.

hindern, daß Du unglücklich würdest.“

„Aber gerade das hättest Du mit Deiner Einmischung sehr leicht herbeiführen können. Ein weniger edler Mensch würde es der Mutter und mir gewiß niemals verzeihen haben, daß ihm in unserm Hause eine solche Beleidigung widerfahren konnte.“

Weniger in ihren Worten selbst, als in dem Ton und Ausdruck derselben lag ein unverhüllter Vorwurf, gepaart mit der Besorgniß, daß auch das heutige Zusammentreffen der beiden Männer eine unerquickliche Szene herbeiführen könne. Die Mutter warf Helene einen mahnenden Blick zu; aber Johannes erwiderte ganz ruhig:

„Niemand wird sich Deines Glückes inniger freuen als ich, wenn sich Herr Wendelin wirklich als der edle und rechtschaffene Mann erweist, den Du in ihm vermutest. Noch der heutige Abend wird uns ja den Beweis dafür bringen.“

Helene wendete sich mit einer raschen Bewegung nach dem Sprechenden um; ihre sonst so ruhigen Augen bligten und ihre Wangen waren tief geröthet.

„Was soll das heißen, Johannes? — Was beabsichtigst Du heute Abend zu thun? So viel ich weiß, hast Du kein Recht, Dich ohne meine Einwilligung in meine Angelegenheiten zu mengen.“

„Und sollte mir meine brüderliche Liebe, die Freund-

schaft, die uns seit frühester Kindheit verbindet, in

Gabe seit kurzem zwei groß-
artig schöne Partien 19626

Rothwein

per Liter 50 und 60 Pfennig

in Anbruch genommen, die ich sowohl Kennern, als auch Magenleidenden, Blutarmen, Reconvalescenten u. s. w. bestens empfehlen möchte. Versandt in Fässern von 25 Liter an. Weißweine in allen Preislagen. Auf Wunsch vorher Proben und Preisliste. Versäume doch ja Niemand einen Versuch zu wagen und schreibe an

Jean Pfannebecker,
Weinhandlung, Karlsruhe i. B.

Gute Qualität!

Billige Preise.

Herren-Hemden

in allen Weiten, von 4. — an.

Kragen, neueste Modelle,
von 50 Pfg. an.

Manschetten,
das Paar von 65 Pfennig an.

Theod. Werner,

Webergasse 30,
Langgasse Ecke.

6197

Tapeten

Größte Auswahl, — Billigste Preise,
empfiehlt 6523

Adolph Wild,

16 Bahnhofstraße 16.

Reste besonders billig.

Empfehlenswerthe
antifemistische Zeitungen.

Deutsch-soziale Correspondenz — Leipzig. Offizielles Organ der deutsch-sozialen antiseem. Partei (Liebermann von Sonnenberg) Post-Zeitungsliste 1678 vierteljährlich 60 Pf. Tägliche Rundschau (Berlin) vierteljährlich M. 5. — Staatsbürger-Zeitung (Berlin) 4.50 Hannoversche Post 1.60 Der Vorstand der Deutschen antiseem. Reform-Partei für Nassau. gez. Eschacher. 9152

Verein mit Deiner Schuglosigkeit nicht dennoch ein solches Anrecht geben?"

„Ich bin nicht schuglos, denn ich habe meine Mutter und mein eigenes Ehrgefühl, das mir deutlich genug vorschreibt, was ich zu thun und zu lassen habe! — Ich erkenne Deine Freundschaft und Deinen guten Willen gewiß dankbar an, Johannes, aber es giebt eben Verhältnisse, die durch das Dazwischentreten eines Dritten — und geschähe es auch in der allerbesten Absicht — nur zerstört und zerrissen werden können. Laß mich meinen eigenen Weg gehen! Was ich selbst verschulden sollte, das werde ich auch selbst zu büßen haben.“

Erstaunt blickte Johannes zu ihr empor, denn in solcher Erregung und Lebhaftigkeit hatte er das sonst so stille und bescheidene Mädchen niemals gesehen.

„Wohl bist Du Herrin über Dich selbst, Helene,“ sagte er nach einer kleinen Pause, „und es wird Dir frei stehen, zu thun, was Dir beliebt. Aber ich müßte es mit den Verpflichtungen, die ich einmal übernommen, sehr wenig gewissenhaft nehmen, wenn ich um Deines Widerspruchs willen darauf verzichten wollte, den Mann zu prüfen, dem Du so ohne Weiteres Deine Zukunft und Dein ganzes Lebensglück zu opfern bereit bist!“ (Fortsetzung folgt.)

Meine Wohnung

befindet sich ab 1. April

Langgasse 18, 1.

Dr. Lahnstein.

6586

Odenburger

Feuer- und Glas-Versicherungs-Gesellschaft.

Mein Bureau befindet sich jetzt

Neugasse 3.

6560

Meyer Sulzberger, Hauptagent.

Hilfe

in langwierigen Krankheiten, wo nirgend Hilfe gefunden wurde. Magen-, Darm-, Leberleiden; Krankheiten der Lunge, tuberkulöse Lungenschwindsucht bis zum letzten Stadium; Gicht; Krankheiten der Jungfrauen u. Frauen; Beschwerden der Gravidität; Strophulose; Tuberkulose; engl. Krankheit, abgesehte Glieder; Keuchhusten; Folgen der Influenza; Folgen körperlicher Verletzungen; Epilepsie; Krämpfe; Hysterie; Hypochondrie; Nervosität, Wettnäßen u. s. w. — Werktags Vorm. 10—12 Uhr, Nachm. 3—5 Uhr Seibergstraße 20. 5125

Woitke.



Forrer's Fußboden-Lacke,

als die vorzüglichste Marke bekannt, empfehlen folgende Firmen:

Eduard Brecher,

J. C. Bürgener Nachfolger,

H. Roos Nachfolger,

Chr. Tauber.

1966

Feinste mildgesalzene

Süßrahm-Butter

per Pfd. 1 M. 20 Pf.

offert

Die Filiale

G. Wienert Nachf. R. Schrader,

Wiesbaden, Marktstraße 23.

Empfehle mich zur

Anfertigung von Herren- u. Knaben-Garderoben unter Garantie für guten Sitz und tadelloser Arbeit. — Reparaturen u. Reinigung werden schnell u. billig besorgt. Auch werden auf pünktliche Ratenzahlung Anzüge angefertigt. 6262

Schützenhofstr. 2, Ecke der Langgasse,

R. Doppelstein,

Heinsten weißen Fruchtbrandwein Schoppen 30 Pfg.
Alten hochfeinen Danborner 50
Nordhäuser 50

bei **Hermann Neigenfind, Destillation,**
6337 Ecke Rahn- und Karlstraße.

Jeder Tourist Jeder Soldat

brauche und versuche

Schneible's Crème

das beste Mittel gegen

**Wundwerden der Füße,
Aufspringen der Haut etc.**

in Dosen à 25 und 50 Pfg. zu haben in Wiesbaden bei A. Cratz, Langgasse, E. Möbus, Launusstraße, A. Berling, Burgstraße, Hoh. Wm. Birk, Adelhaidestraße, Hoh. W. Daub, Saalgasse, H. Burkhard, Sedanstraße 1, N. Sinz (vorm. E. Franke), Friedrichstraße 47, M. Rosenbaum, Apotheker, Marktstr. 23. — J. Scherer, Oestrich a. Rh., Carl Krämer, Biebrich a. Rh., Andr. Gellweiler, Winkel a. Rh., M. Nass, Eltville, Carl Krämer, Geisenheim, A. Gattung II., Nieder-Walluf.

Verkaufsstellen in Wiesbaden und Umgegend
errichtet. 1886b

Caspar Schneible,
Mainz.

„Zum Blücher,“

Gasthaus und Restauration.

Schönes großes Lokal, separates Zimmer mit neuem Piano, für Vereine und Gesellschaften, Fremdenzimmer, vorzügliche Küche zu jeder Tageszeit. — Ausschank des beliebtesten Lagerbieres der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden. — Kleine Weine. — Kaffee. — Liqueure. — Ausgezeichnete selbstgefeilter Apfelwein kommt von heute ab zum Ausschank.

Verehrliche Nachbarschaft, Freunde und Gönner laden zum Besuche ergebenst ein 6405

Christian Gerhard,
Blücherstraße 6.

Zauberflöte.

Neugasse 7. Hotel u. Weinstube. Mauergasse 25.
Neu eröffnet.

Centrale Lage in der Nähe des Rathhauses.

Gut eingerichtete Fremdenzimmer von 1.20 an.
Vorzügliche Weine. — Ausschank in Glas.

Reichhaltige Frühstücks- und Abend-Karte.
Diners von M. 1 an. Soupers von M. 0.80 an.

7072

H. Mehler.

Tapeten!

Reste sehr billig.

Rudolph Haase,

Al. Burgstraße 9. 6529

1 hochf. Garnitur Polstermöbel

(Fagon Füllhorn), kupfergewirkter, schön gemusterter Plüschbezug, und 2 Paar feine nußb. pol. Betten mit prima Roßhaar-Matrassen werden, um damit zu räumen, sehr preiswürdig verkauft. Weiter gebe ein neues Kanapee, brauner Rippsdamast, für M. 45, eine lackirte Bettstelle mit hohem Haupt, Springfeder-Matratze, Seegrass-Matratze u. Kopfteil für 70 M. ab. Außerdem habe Chaiselongues, Ottomanen, ein großes Herren-Sopha (Divan) vorrätig.

Alles neu und nur prima Arbeit und Material.

Theodor Sator, Tapezierer,
Bahnhofstraße 6. 6153

Freiburger Geld-Lotterie.

Ziehung am 12. und 13. April cr.

Hauptgewinne 50,000, 20,000 M.

3234 Geldgewinne. Gesamtsumme 215 000 M.

pro 1000 M. 3, 1/2, Anth. M. 1.75, 1/4, M. 1, 1/10, M. 16, 1/2, M. 9. Risse und Porto 30 Pfg. 1981b

Leo Joseph, Bankgeschäft Berlin W. Potsdamerstr. 71.

Größte Maschinenstrickerei Wiesbadens!

Alle Sorten Strickereien, sowie Strümpfe, Socken, Samaschen, Jagdwesten, Unterwäsche, Unterhosen u. s. w. werden schnell und gut angefertigt.

Webstrümpfe werden haltbar angestrichen zu bekannt billigen Preisen. 6597

11 Ellenbogengasse 11, Laden.

Uhren-Depot

Heinr. Schütz,

Bahnhofstraße 6, Hinterh. 1 St.

Neubau J. G. Adrian.

Lager aller Arten Uhren, Ketten etc. etc.

Reparatur-Werkstätte. 3113

Billig zu verkaufen.

Blücherstraße Nr. 6 sind wegguzugshalber, 1 Plüschsofa mit 2 Sesseln, 1 Plüschsofa mit 6 Stühlen, 1 Chaiselongue, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, 12 sehr schöne Roßhaarmatratzen, 3 Seegrassmatratzen mit Kell, 4 Doppelbetten mit Kissen, versch. Sessel, 2 Nähtische, Kommoden, Tische, Spiegel u. s. w. 6507

Zu erfragen Mittelbau Barriere.

Feinste Süßrahm-Butter
per Pfd. M. 1.30 5688

empfiehlt täglich frisch
C. A. Schmidt,
Ecke der Helene- und Bleichstraße.

Parquetböden

werden gereinigt und gewischt, alte Böden und Treppen wie neu hergestellt.
Heinrich Lind, Schreiner und Frottier,
Schwalbacherstraße 27. 6294